Artikel vom 07.02.2018 · Ausgedruckt am 13.11.2026, 19:02 Uhr

Online: https://lz-rheinland-staging.p-k3txh2.project.space/nachricht/06-bodenmikroben-erhoehen-ertraege

06 - Bodenmikroben erhöhen Erträge

Bodenmikroben können den Ertrag im Pflanzenbau maßgeblich steigern und die Notwendigkeit des Düngemitteleinsatzes reduzieren. Das geht aus einer aktuellen Metastudie hervor. Wie das Forschungsinstitut für biologischen Landbau (FiBL) als Mitverfasser berichtete, lassen sich die Erntemengen durch Zugabe von Bioinokulat im Boden um bis zu 40 % steigern. Wie wirksam die ausgebrachten Mikroben sind, hänge jedoch vom Gehalt an pflanzenverfügbarem Phosphor ab. Daher müsse die Phosphordüngung entsprechend angepasst werden. Die Ertragssteigerungen seien generell auch bedingt durch die Art der Mikroben. Zum Einsatz kommen könnten beispielsweise Knöllchenbakterien, die in Symbiose mit Leguminosen lebten, oder freilebende Stickstofffixierer, die ihre optimale Wirkung bei relativ hohem Phosphorgehalt haben. Beide Arten von Mikroben verbessern die Nutzungseffizienz von Phosphor und Stickstoff.